

„Ach, ist es hier schön!“



Wer kann seinen Arbeitsplatz besser beurteilen als der Mitarbeiter selbst? Der Best Workplace Award zeichnet Arbeitgeber aus, die aus Sicht ihrer Mitarbeiter die schönsten und besten Büros bieten.

Von Katharina Schmitt

● Gute Arbeit braucht eine gute Basis. Denn wer sich am Arbeitsplatz wohlfühlt, wird nicht nur bessere Leistungen erbringen können, sondern auch dem Unternehmen länger treu bleiben. Um die Arbeitgeber, die ihren Mitarbeitern optimale Bedingungen zur Arbeit bieten, ins rechte Lampenlicht zu rücken, hat sich die Arbeitgeber-Bewertungsplatt-

form kununu gemeinsam mit dem Industrieverband Büro und Arbeitswelt e. V. (IBA) nun zum zweiten Mal auf die Suche nach den „Best Workplaces“ in Deutschland, Österreich und der Schweiz gemacht.

Damit auch bei der Bewertung der Arbeitsplätze die Basis stimmt, entscheidet über die Preisvergabe alleine das Voting

der Mitarbeiter. Sie waren aufgerufen, im Rahmen einer Sonderbefragung auf der Arbeitgeberbewertungsplattform kununu anzugeben, wie wohl sie sich an ihren Büroarbeitsplätzen fühlen. Zur Beurteilung standen die Gestaltung von Arbeitsumgebung, Raum und Einrichtung, die Qualität von Informations- und Kommunikationstechnologien sowie die

Bedingungen für ungestörtes Arbeiten. Außerdem konnten sich die Mitarbeiter im Rahmen der regulären kununu-Bewertung zu allgemeinen Kriterien wie der Arbeitsatmosphäre und dem Verhalten ihrer Vorgesetzten äußern.

Vorstellung der Sieger auf der Zukunft Personal Europe

Teilgenommen an der Sonderbefragung haben rund 16.000 Arbeitnehmer aus über 9.000 Unternehmen. Insgesamt 500 Arbeitgeber konnten sich für den Wettbewerb um den „Best Workplace Award 2019“ qualifizieren. Qualifizierungskriterien waren zum einen ein kununu-Score, der sich aus dem Durchschnitt aller bewerteten Kriterien ergibt, von mindestens 3,5 (auf einer Skala von null für „sehr schlecht“ bis fünf für „sehr gut“), zusätzlich mussten auch die Arbeitsbedingungen mit mindestens 3,5 bewertet worden sein. Die jeweils zehn Bestbewerteten in den Kategorien kleine, mittelständische und Großunternehmen finden Sie im Überblick rechts. Wer unter den Nominierten als Sieger hervorgeht, wird am 18. September 2019 auf der Fachmesse Zukunft Personal Europe in Köln bekannt gegeben. Gekürt werden jeweils die ersten drei Plätze innerhalb der einzelnen Kategorien. Auch ein Sonderpreis für die beste Arbeitsatmosphäre wird vergeben werden. Die Preisverleihung findet ab 15 Uhr auf dem Future of Work Campus statt.

Dr. Sarah Müller, Geschäftsführerin der kununu GmbH, die auf der Messe gemeinsam mit Thomas Jünger, Geschäftsführer des IBA, die Preisverleihung übernehmen wird, betont die Bedeutung des Awards: „Unter dem Stichwort New Work können wir gegenwärtig eine neue Arbeitskultur mit flexiblen Arbeitsplätzen in echter Wohlfühlatmosphäre erleben. In Zusammenarbeit mit dem IBA hat kununu erneut die Unternehmen ausgezeichnet, die höchst attraktive Arbeitsplätze zur Verfügung stellen. Jenen Vorreitern ist bewusst, dass bei der Wahl des Arbeitgebers zunehmend auch die Ausstattung des Büro-Arbeitsplatzes in den Blick genommen wird – genau darum gehören sie ins Rampenlicht.“

Bei der Preisverleihung werden die Anforderungen an eine moderne Arbeitsplatzkultur und die Möglichkeiten, diese in der Praxis umzusetzen, im Mittelpunkt stehen. In Videosequenzen gewähren die

Best Workplace Award – die Nominierten

Kategorie Kleine Unternehmen (bis 49 Mitarbeiter):

- „J-IT“ IT-Dienstleistungs GesmbH
- aubex GmbH
- Diem Client Partner AG
- elbstack GmbH
- ELPLAN GmbH
- K-Recruiting GmbH
- karriere tutor GmbH
- SCOOP Software GmbH
- TEAM23 GmbH
- X-Net Services GmbH

Kategorie Mittlere Unternehmen (50-249 Mitarbeiter):

- ADITO Software GmbH
- Bacher Systems EDV GmbH
- COMATCH GmbH
- Device Insight GmbH
- LOVOO GmbH
- MAS GmbH Tools & Engineering
- Netcloud AG
- Opacc Software AG
- Streit Service & Solution GmbH & Co. KG
- sum.como GmbH

Kategorie Großunternehmen (ab 250 Mitarbeiter):

- AWK Group GmbH
- Bank Gutmann Aktiengesellschaft
- BMD Systemhaus GesmbH
- Cisco Systems GmbH
- DVAG Deutsche Vermögensberatung AG
- inovex GmbH
- iteratec GmbH
- ONTRAS Gastransport GmbH
- SVA GmbH // System Vertrieb Alexander GmbH
- tecis Finanzdienstleistungen AG

Sonderpreis für Design & Arbeitsatmosphäre:

- ADITO Software GmbH
- Bacher Systems EDV GmbH
- **BMD Systemhaus GesmbH**
- DVAG Deutsche Vermögensberatung AG
- Landes-Hypothekenbank Steiermark AG
- LOVOO GmbH
- M&M Software GmbH
- SB Möbel Boss Online Shop GmbH & Co. KG
- Streit Service & Solution GmbH & Co. KG
- TEAM23 GmbH

Die Siegerehrung findet am 18. September ab 15.00 Uhr auf dem Future of Work Campus der Zukunft Personal Europe in Köln statt.

Sieger einen Einblick in ihre Unternehmensphilosophie, Führungskultur und die konkrete Arbeitsplatzgestaltung.

Differenziertes Bild über die Arbeitsplatzgestaltung

Die Auswertung der Beurteilungen, die auf der kununu Plattform abgegeben wurden, gibt ein sehr differenziertes Bild über die Arbeitswelt im deutschsprachigen Raum. Die Bewertungen reichen von: „Haus und Büro sind top!“ über „Hier wird Arbeiten so angenehm wie möglich gemacht“ bis hin zu „Sehr schlechte Belüftung“, „Wer hier arbeitet, kann in der Hölle Urlaub machen!“ oder „Kein Sonnenschutz, wir mussten Regale verschieben, um keinen Sonnenbrand an unserem Arbeitsplatz zu bekommen“.

Dabei zeigt sich, dass Mitarbeiter, die die Arbeitsplatzausstattung mit „sehr gut“ bewerteten, auch insgesamt überdurchschnittlich zufrieden mit ihrem Arbeitgeber sind und diesen zu 90 Prozent weiter empfehlen. „Diese Ergebnisse bestätigen, dass ein attraktives Arbeitsumfeld ein entscheidendes Kriterium zur Gewinnung von qualifiziertem Fachpersonal ist“, erklärt Sarah Müller. Dieser Trend zeichnete sich schon in den Ergebnissen der IBA-/bso-Studie im Rahmen des New Work Order-Projekts ab: Für 62 Prozent der Befragten ist danach ein attraktiv ausgestatteter Arbeitsplatz ein wichtiges Auswahlkriterium bei der Jobsuche.

Wohlbefinden am Arbeitsplatz steigert die Produktivität

Wie wichtig das Wohlbefinden am Arbeitsplatz für die Produktivität der Mitarbeiter ist, zeigt eine Online-Umfrage, die der IBA bereits Ende 2017 unter 1017 Beschäftigten durchführte: Damals zeigten sich 78 Prozent der Befragten überzeugt, dass eine positive Arbeitsplatzgestaltung ihre Produktivität positiv beeinflusst. Das Fazit der Studienautoren: „Unternehmen, die in die Arbeitsumgebung ihrer Mitarbeiter investieren, können von zufriedeneren und leistungsfähigeren Mitarbeitern profitieren.“

KATHARINA SCHMITT ist Redakteurin beim Personalmagazin und verantwortlich für die Themen Neue Arbeitswelten, Vergütung und Benefits, bAV und BGM.